



Beauftragung

Oeku Kirche und Umwelt

Eglise 21

Erlasssammlung

Actualités

Agenda

info refbejuso | Nummer 40 / 26. 10. 2015



Diensteinsetzung neuer Prädikantinnen und Prädikanten

Am Reformationssonntag, 1. November 2015, findet um 17 Uhr in der reformierten Kirche Münsingen die diesjährige Feier zur Diensteinsetzung von acht Prädikantinnen und Prädikanten statt. Nach ihrer Ausbildung im Rahmen von RefModula werden sie ermächtigt, aushilfsweise Gottesdienste zu leiten. Synodalratspräsident Pfr. Dr. theol. Andreas Zeller setzt sie in ihren Dienst ein. Interessierte sind herzlich willkommen.

[Weitere Informationen zum Prädikantendienst](#)



Calendrier interreligieux 2015-2016

Depuis deux décennies, le calendrier interreligieux poursuit sa mission de sensibilisation au pluralisme religieux et à la diversité culturelle. Cette publication célèbre son 20e anniversaire. Intitulé «Un monde en fêtes», le calendrier interreligieux 2015-2016 vient de sortir de presse. Pour l'occasion, cette publication est enrichie d'un dossier «grand format», rédigé par d'éminents spécialistes, qui présente de manière didactique et attrayante les calendriers des traditions religieuses de l'humanité ainsi que leurs principales fêtes

[En savoir plus](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Beauftragung Sozialdiakone/Sozialdiakoninnen: Die Übergangszeit geht zu Ende

Mit Synodebeschluss vom 24. Mai 2011 wurde eine fünfjährige Übergangszeit für die Angestellten Sozialdiakonie mit Wählbarkeit eingeführt. Diese läuft am 30. Juni 2017 aus. Danach tritt das ordentliche Aufnahme- und Prüfverfahren gemäss Verordnung KES 45.020 Art. 12 ff. zur Anwendung. Angestellte Sozialdiakonie mit Wählbarkeit, aber ohne Beauftragung, gelten ab 1. Juli 2017 nicht mehr automatisch als Sozialdiakone/Sozialdiakoninnen. Damit der Bereich Sozial-Diakonie allen Gesuchen gerecht werden kann, sind im Jahr 2016 zwei Beauftragungsfeiern geplant: am 25. Juni und am 10. September 2016. Gesuche für eine Beauftragung im Jahr 2016 sollten bis 30. November 2015 im Bereich Sozial-Diakonie eintreffen. Für Auskünfte ist Matthias Hunziker gerne für Sie da.

[Verordnung KES 45.020](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Auf dem Weg zum Umweltzertifikat «Grüner Güggel»

Im Herbst 2015 werden die ersten Kirchgemeinden mit dem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» für ihre systematische Umweltsarbeit ausgezeichnet. Am Impulsabend am 18. November, von 19 bis 21 Uhr im Zentrum Stapfen der Pfarrei St. Josef in Köniz, zeigen die oeku Kirche und Umwelt sowie das Umweltteam St. Josef Köniz auf, was zu einem Umweltmanagement gehört und wie Kirchgemeinden den «Grünen Güggel» erlangen können. Anmeldungen sind bis zum 11. November an die oeku zu richten.

[Flyer oeku](#)

«Akte Zwingli - ein Mysterienspiel»: Einladung zum Auftakt am 7. November

Im Hinblick auf das Jubiläum 500 Jahre Reformation entsteht ein musikalisches Werk von Hans-Jürgen Hufeisen (Musik) und Christoph Sigrist (Text), welches das Mysterium Huldrych Zwingli für die heutige Zeit erzählt. Die Uraufführung ist für Juni 2017 geplant. Als Auftakt wird das Werk «Akte Zwingli - ein Mysterienspiel» am 7. November um 19 Uhr im Grossmünster in Zürich präsentiert. Eingeladen sind auch Vertreterinnen und Vertreter von Kirchgemeinden, die an einer eigenen Aufführung des Mysterienspiels ab 2017 interessiert sind.

[Einladung \(PDF\)](#)

Altersarbeit: «Wenn ich gefragt würde»

Mit einer Befragung Interessen und Fähigkeiten ins Spiel bringen: Pensionierte Menschen verfügen über ein grosses Potenzial an Fähigkeiten und Ressourcen. Wie erfahren wir, was ihre Interessen sind und auf welche Weise, in welchem Rahmen sie sich engagieren wollen? Im theoretischen Input des Kurses vom 16. November, von 13.30 bis 17 Uhr, in Bern, erhalten die Teilnehmenden Know-how, das anhand eines Fallbeispiels vertieft wird.

[Informationen, Anmeldung \(bis 30.10.\)](#)

Kurs «Spüren, was das Thema Tod und Sterben bei mir in Bewegung bringt»

Im Besuchsdienstmodul F (Palliative Care), das am 26. November von 9 bis 17 Uhr in Bern durchgeführt wird, erkunden die Teilnehmenden ihre eigenen Themen bezüglich Tod und Sterben, hören fremde Geschichten zum Thema und üben wertfreies Zuhören. Ziel ist der Erwerb von Kompetenzen in der Begleitung von Menschen in Krankheit, Trauer und Sterben.

[Weitere Informationen, Anmeldung \(Bis 8.11.\)](#)

Dimanche de l'Eglise 2016: brochure et soirée de préparation

Placée sous le thème «L'Eglise vous met en lien, quelles connexions», l'édition 2016 du traditionnel Dimanche des laïcs, le 7 février prochain, pose la question des liens multiples qui se créent en Eglise entre les individus autour de la Parole qui retentit. Mais à l'heure de la prédominance des réseaux sociaux, il est bien sûr question d'Internet, de multiplication des supports de communication et de la manière dont l'Eglise et ses membres les utilisent. Très complète et abondamment illustrée, la brochure d'accompagnement élaborée par une équipe du Centre de Sornetan propose des pistes utiles pour l'élaboration du culte, traditionnellement préparé par des laïcs. Rappelons également que la soirée de préparation aura lieu le mardi 3 novembre prochain, dès 17 h 45 au Centre de Sornetan.

[La page du Site Internet consacré au Dimanche de l'Eglise](#)

[Brochure de préparation \(PDF\)](#)
[Commander la brochure sous forme imprimée](#)

Bienne: processus Eglise 21

La paroisse française de Bienne offre la possibilité à tous les paroissiens de poser leurs questions sur l'avenir de l'Eglise lors d'un culte qui se déroulera le 1er novembre en l'église du Pasquart de Bienne. La démarche débutée au culte sera poursuivie le 5 novembre, de 19h à 21h, lors d'une soirée de discussion à la maison Saint-Paul.

[En savoir plus](#)

Erguël: débats sur l'avenir des paroisses

Suite à l'annonce de diminution de postes pastoraux dans la région, le Syndicat des paroisses de l'Erguël a entamé une réflexion l'été passé. Une série de conférences-débats destinés à informer et à consulter les paroissiens débutera en novembre. La première aura lieu le 4 novembre, de 20h à 22h à la cure de Villeret.

[En savoir plus](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

FroueZmorge mit Vortrag zu Frauen in der Reformation

Die Frauenkirche Bern und der Katholische Frauenbund Bern organisieren am Samstag, 31. Oktober, von 9.15 bis 11.30 Uhr, im Haus der Begegnung in Bern, einen Vortrag von Dr. Rebecca Gieselbrecht, Oberassistentin an der Universität Zürich. Der Vortrag stellt die Fragen «Was haben die Frauen mit der Reformation zu tun?» und «Wie haben sie den Prozess der Reformation geprägt?» ins Zentrum.

[Informationen, Anmeldung](#)

Begegnungs- und Diskussionsanlass «Kindersoldaten»

Der Arbeitskreis für Zeitfragen in Biel lädt am 3. November, von 19.30 bis 21 Uhr, ein zum Begegnungs- und Diskussionsanlass «Kindersoldaten: Traumatische Erfahrungen überwinden?». Der Referent, Junior Nzita Nsuami, ist ein ehemaliger Kindersoldat aus der Demokratischen Republik Kongo, der im Alter von 12 Jahren zwangsrekrutiert wurde. Nach der Demobilisierung 2006 hat er 2010 die Organisation «Paix pour l'enfance» gegründet und seine Autobiographie geschrieben. Er ist freiwilliger Botschafter der UNO für die Anliegen der Kindersoldaten und hat im März 2015 vor dem UNO-Sicherheitsrat gesprochen. Freier Eintritt, Kollekte.

[Weitere Informationen](#)

Woche der Religionen in Biel und Nacht der Religionen in Bern

Die Eröffnung der Nacht der Religionen in Bern findet am 7. November im Haus der Religionen am Europaplatz statt. Zur Nacht der offenen Türen von Moschee, Tempel, Synagoge, Kirchen und weiteren Zentren der Weltreligionen sind alle willkommen. In Biel bietet die Woche der Religionen vom 1. bis 8. November eine religiöse und kulturelle Vielfalt: vom Suppen-Essen am Bahnhofplatz über den Besuch in der Moschee bis zur Klangmeditation. In der Kirchgemeinde Ringgenberg referiert im Rahmen der Woche der Religionen am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr, in der Bibliothek Pfr. Dr. Ch. Weber, Studienleiter von Mission 21, zum Thema «Mission heute...». Der Gottesdienst vom Sonntag, 8. November in der Burgkirche Ringgenberg wird mit Menschen der Migrationskirche «El Shalom» aus Äthiopien und Eritrea gefeiert.

[Programm in Bern](#)

Semaine des religions à Bienne et Nuit des religions de Berne

L'ouverture de la Nuit des religions de Berne se déroulera le 7 novembre à la Maison des religions, place de l'Europe. Chacun est invité à une nuit de portes ouvertes à travers mosquées, temples, synagogues, églises et autres centres religieux. A Bienne, la semaine des religions propose une palette d'activités religieuses et culturelles du 1er au 8 novembre, de la visite d'une mosquée à une méditation sonore en passant par une soupe sur la place de la gare.

Kleidertausch-Rausch mit Generationen-Catwalk in Wabern

Inspiriert durch die «Clean Clothes Campaign» der Erklärung von Bern und die individuelle Schönheit jedes einzelnen Menschen, ungeachtet seines Alters, findet am Samstag, 7. November, von 12 bis 16 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Wabern ein Kleidertausch-Rausch mit vielen Highlights und einer Generationen-Modeschau statt. Ein Beispiel lust-, fantasievoller und gegenseitig stärkender Zusammenarbeit von kirchlichen Institutionen, Geschäftsleuten, dem Quartierzentrum und engagierter Freiwilliger.

Info zum Kleidertausch
Flyer

Kurs «Kommunikation und Konfliktlösung im Beziehungsalltag»

Der Kurs wird von der ökumenischen Beratungsstelle für Ehe-, Partnerschafts- und Familienfragen in Biel am 14. November, von 9 bis 16.30 Uhr, durchgeführt. Die Teilnehmenden werden vorerst sensibilisiert für ungünstige Gesprächshaltungen und Verhaltensweisen. Das Schwergewicht des Kurses liegt danach beim praktischen Einüben von wirksamen Kommunikations- und Problemlöse-Techniken.

Informationen, Anmeldung (bis 27.10.)

Ökumenisches Angebot der Beratungsstelle Ehe Partnerschaft Familie: Paar-Tag

Der Paar-Tag vom 14. November, von 9 bis 17 Uhr, in Bern, eignet sich für Paare, die einen Ehevorbereitungskurs wünschen, oder sich einen Tag Zeit für ihre Beziehungspflege nehmen möchten.

Informationen, Anmeldung (bis 7.11.)

Vortragsreihe «Von der Kunst zu leben angesichts der Endlichkeit des Lebens»

Selbstbestimmung und Freiheit sind heute vielfach an die Stelle verbindlicher Moralvorstellungen getreten. Das bedarf eines verantwortungsbewussten Umgangs mit der Freiheit. Die Vorträge und Gespräche über Leben und Sterben finden vom 27. Oktober bis am 24. November an drei Abenden in der Kirchgemeinde Muri-Gümligen statt. Die Reihe beginnt am Dienstag, 27. Oktober, mit einem Referat von Dr. theol. Heinz Rügger, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Neumünster, zum Thema «Verantwortlich leben – selbstbestimmt sterben?»

Informationen

Bibelgespräche «Gottes Lernwege»

Nur scheinbar ist es unerhört, dass Gott Lernwege macht. Die Prozesstheologie beschreibt, was wir in den biblischen Texten beobachten: Gott ist nichts Statisches, sondern sensibler und engagierter Begleiter menschlicher Lernwege. Doch wie funktioniert diese besondere Partnerschaft? Das wird in den Bibelgesprächen der Berner Kirchgemeinden Münster und Nydegg vom 3. und 17. November an Erzählungen zu Mose und zur Mensch-Werdung Gottes untersucht.

Programm

Vortrag «Perspektive für hochqualifizierte Migrantinnen aus Sicht des RAV»

Im Werkstattgespräch vom 29. Oktober, um 18.30 Uhr im Diaconis Tagungszentrum in Bern, referiert Stephan Frey, Teamleader RAV Bern Zentrum. Er behandelt Fragen wie «Wie können qualifizierte Migrantinnen das RAV als Ressource nutzen?» und «Kann das RAV Kurse, Weiterbildungen oder Umschulung für qualifizierte Migrantinnen bieten?». Das Werkstattgespräch findet im Rahmen des Projekts Berufsmentoring statt und wird durchgeführt von der feministischen Friedensorganisation cfd.

Informationen, Anmeldung

Filmclub KultuRel «Il valore della donna è il suo silenzio»

In Anwesenheit der Regisseurin Gertrud Pinkus wird am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, im Haus der Religionen, der Schweizer Film «Il valore della donna è il suo silenzio» gezeigt. Der Film von 1979 handelt von einer süditalienischen Emigrantin in Frankfurt der 1970-er Jahre.

Weitere Informationen

CREDOC Exposition «Qui cherche trouve!»

Le Centre de recherche et de documentation (CREDOC) basé à la médiathèque du Centre inter-régional de perfectionnement (CIP) à Tramelan accueille une exposition en lien avec des expressions du langage courant issues de la Bible. Elle est à voir du 3 au 27 novembre. Vernissage le 2 novembre à 18h.

En savoir plus

Nods: conférences d'automne

Les paroisses du district de La Neuveville proposent deux conférences en lien avec la jeunesse au battoir de Nods. Le 4 novembre, «Accueillir la jeunesse urbaine dans sa folle diversité» et le 11 novembre, «Les jeunes et les écrans, comment réagir? Comment prévenir?».

En savoir plus

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Projekt «Leselust» geht in die zweite Runde - drei neue Büchertipps

Die Neuauflage des Leporellos «Leselust» liegt vor - mit Hinweisen auf Romane zu Migration, Integration und Religion. Zu den bereits bekannten Romanen wurden drei neue Büchertipps aufgenommen. Es geht um Ehre und Schande in der Türkei und England, um einen Mord im jüdischen Zürich und um Sans-Papiers in Paris. Beachten Sie den Beitrag in der Ausgabe Nr. 3/November 2015 des Magazins ENSEMBLE. Und bestellen Sie das Leporello. Sie finden darin neuen Lesestoff für sich oder für Ihre Lesegruppe.

Bestelladresse Leporello

Weitere Informationen

Protestinfo: un délégué au synode rêve d'une Bible français-allemand

Une motion présentée au synode réformé fribourgeois demande la création d'une Bible bilingue. Si l'Eglise n'est pas en mesure de réaliser un tel travail, les éditeurs de Bibles se disent intéressés.

AM HORIZONT / A VENIR

Impulsveranstaltungen zur Ökumenischen Kampagne 2016

Die Ökumenische Kampagne Brot für alle / Fastenopfer steht im Jahr 2016 unter dem Motto: «Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken.» Die Welt rückt zusammen. Die Wirtschaft arbeitet immer globaler. Doch das Recht bleibt hinter dieser Entwicklung zurück. Im Schöpfungsbericht überträgt Gott seine Erde den Menschen zur Verwaltung, daraus entsteht Verantwortung: Eine Wirtschaft, die dem Leben dient, verpflichtet auch Unternehmen zu sorgfältigem und verantwortungsbewusstem Handeln. Die Impulsveranstaltungen führen in diese Zusammenhänge ein und unterstützen die Kirchgemeinden und Pfarreien darin, die Themen aufzunehmen: in Gottesdiensten, in der Bildungsarbeit oder in konkreten Aktionen während der Fastenzeit.

[Impulsveranstaltung Langenthal, 12. Januar](#)

[Impulsveranstaltung Thun, 15. Januar](#)

[Impulsveranstaltung Solothurn, 19. Januar](#)

Préparation à la campagne oecuménique 2016

La campagne oecuménique 2016 de Pain pour le prochaine et Action de Carême aura pour titre «Prendre ses responsabilités - renforcer la justice». Le monde devient plus petit. L'économie se développe de manière de plus en plus globale. Pourtant le droit est en retard sur ce développement. Lors de la création, Dieu confie sa terre à l'homme pour l'entretenir. Ceci donne des responsabilités: une économie ne doit pas mettre la vie en péril. Les entreprises se doivent d'agir de manière respectueuse et éthique. Les paroisses sont encouragées à débattre des thèmes de la campagne lors de soirées thématiques ou de célébrations avant le lancement de la campagne.

[Séances de lancement de la campagne](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

[Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link](#)
[Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien](#)

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch